

PIZZAKÜHLAUFSATZ

**Modell: 844540/ KT1101514, 844641/ KT1102614,
844741/ KT1103714, 844840/ KT1104814**



INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE	3
2. SICHERHEITSBEDINGUNGEN	3
2.1. Abschlussteste und Garantie	3
2.2. Allgemeine Sicherheitsbedingungen	3
2.3. Sachgemäße Bedienung des Geräts	4
2.4. Absicherungen	4
2.5. Risiko des Berührens von beweglichen Teilen	4
2.6. Stromschlaggefahr	4
3. AUFBAU	4
4. TECHNISCHE DATEN	4
5. MONTAGE	5
5.1. Anweisungen zum Auspacken	5
5.2. Elektrischer Anschluss	5
5.3. Montage von Scheiben	5
6. SCHALTPLAN	6
7. TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG	6
8. SYSTEMSTEUERUNG	7
8.1. Sollwert einsehen	8
8.2. Sollwert ändern.	8
8.3. Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges	8
8.4. Parameterwerte ändern	8
8.5. Tastatur verriegeln	8
8.6. Tastatur entriegeln	8
9. ALARMMELDUNGEN	8
10. CREINIGUNG UND WARTUNG	9
10.1. Anweisungen zur Durchführung von routinemäßigen Wartungsmaßnahmen	9
10.2. Reinigung des Geräts	9
10.3. Kondensationsfilter	9
10.4. Betriebsunterbrechungen	9
10.5. Zyklische Maßnahmen	9
11. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN	9
12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	10
13. GARANTIE	10

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch.

Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.
Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

VORSICHT: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – **es besteht Lebensgefahr.**
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb der Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.

2. SICHERHEITSBEDINGUNGEN

2.1. Abschlusssteste und Garantie

Direkt nach dem Verlassen der Fabrik ist das Gerät betriebsbereit. Dies garantieren eine Serie von Testen (Elektrotest, Kühlsystemtest, Visueller Test), denen das Gerät ausgesetzt wurde, und Zertifikate, die bestätigen, dass das Gerät mit der beigelegten Spezifikation konform sind.

2.2. Allgemeine Sicherheitsbedingungen

Das qualifizierte Servicepersonal sollte sich mit folgender Liste der Sicherheitsbedingungen vertraut machen.

- Das Gerät muss an die Stromversorgungsquelle mit einem Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden.
- Vor dem Anschluss des Geräts an die Stromversorgungsquelle sollten Sie überprüfen, ob die auf dem Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit den Spannungs- und Frequenzwerten auf dem Installationsplatz übereinstimmen.
- Vor jeglichen Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist das Gerät von der Stromversorgungsquelle abzuschalten.
- Fassen Sie elektrische Bauteile nie mit nassen Händen an.
- Bei Reparatur- oder Wartungsarbeiten sind dafür geeignete Werkzeuge zu benutzen.
- Fassen Sie keine Bauteile des Geräts, die in Bewegung bleiben (Ventilatoren).

2.3. Sachgemäße Bedienung des Geräts

Die unten angegebene Liste von Regeln und Anweisungen bezüglich einer sachgemäßen Bedienung des Geräts ist sowohl fürs Fachpersonal, das mit der Inbetriebnahme des Kühlaufsatzes beauftragt wurden, wie auch für die Bediener (dient der Optimierung von Verwendungsprozessen), bedacht.

- Die Ventilationsöffnungen des Verdampfers dürfen unter keinen Umständen verstellt werden. Eine ordnungsgemäße Ventilation ermöglicht die Hitze, die während des Betriebs vom Verdampfer erzeugt wird, nach außen zu richten.
- Die Vorderseite des Verdampfers ist ständig sauber zu halten. Die Reinigung ist mit Verwendung einer weichen Bürste durchzuführen. Es ist zu vermeiden, während der Reinigung Metallgegenstände zu verwenden, da diese Teile den Verdampfer beschädigen können.
- Es ist sicherzustellen, dass die Oberfläche, auf der das Gerät aufgestellt werden soll, flach und eben ist.
- Es ist zu vermeiden, Flüssigkeiten oder Produkte, deren Temperatur den Umgebungstemperaturwert übersteigt, im Kühlaufsatz aufzubewahren. Es ist untersagt Produkte ins Gerät einzulegen, bevor der eingestellte Innentemperaturwert erreicht wird!

2.4. Absicherungen

Die Kühlaufsätze wurden mit Einhaltung aller Sicherheits-Kriterien und Regeln bezüglich der Gerätebedienung entworfen und produziert.

2.5. Risiko des Berührens von beweglichen Teilen

Um einem unabsichtlichen Kontakt von Fingern mit den Ventilatorflügeln des Verdampfers vorzubeugen, wurde das Gerät mit einem Gehäuse ausgestattet. Im Gehäuse wurden Ventilationsöffnungen angesetzt. Aus Sicherheitsgründen wird der Zugang zur Kammer des Verdampfers nur dann gewährleistet, wenn das Gehäuse abgebaut ist. Bevor das Gehäuse demontiert werden kann, sind die Befestigungsschrauben mit Hilfe von entsprechenden Werkzeugen zu lösen.

2.6. Stromschlaggefahr

Die elektrische Installation wurde mit Einhaltung der Norm CEI EN 60204-1 entworfen. Um einem unabsichtlichen Kontakt mit jeglichen unter Strom stehenden Elementen vorzubeugen, wurden diese Teile hinter einem Metallgehäuse platziert. Zugang zu diesen Elementen kann ausschließlich durch Verwendung von speziellen Werkzeugen und Demontage des entsprechenden Gehäuseteils verschaffen werden. Sicherheitsaufkleber verweisen auf Stromschlaggefahr und befinden sich an Elementen, die unter Strom stehen.

ACHTUNG! Unter keinen Umständen sind Schutzvorrichtungen des Geräts abzubauen oder zu modifizieren! Die Nichteinhaltung dieser Regel befreit dem Gerätehersteller von jeglicher Haftung in Bezug auf verursachte Störungen oder Verletzungen!

3. AUFBAU

Beschreibung des Geräts

Der Kühlaufsatz eignet sicher zur Aufbewahrung von Lebensmitteln (Gemüse, Sauce, Fleisch usw.) in Gastronomiepunkten, z.B. in Pizzerias.

Das Gerät ist in 3 Zonen aufgeteilt:

- Kondensatorzone: befindet sich an der rechten Seite des Geräts.
- Kühlungszone: befindet sich im Inneren der Isolierung (Polyurethanschaum) und besteht aus Kupferrohren, die in der Innenkammer angelegt sind.
- Aufbewahrungszone: die Innenkammer, wo die GN-Behälter mit Lebensmitteln aufbewahrt werden.

4. TECHNISCHE DATEN

Katalognummer	KTII01514	KTII02614	KTII03714	KTII04814
Spannung (V)	230	230	230	230
Leistung (kW)	0,34	0,34	0,34	0,34
Anordnung der Behälter	5xGN1/4 (h=100mm)	6xGN1/4 (h=100mm)	7xGN1/4 (h=100mm)	8xGN1/4 (h=100mm)
Abmessungen (mm)	1200x335x435	1400x335x435	1600x335x435	1800x335x435
Temperatur (°C)	+2/+10	+2/+10	+2/+10	+2/+10

5. MONTAGE

5.1. Anweisungen zum Auspacken

Direkt in Anschluss an die Anlieferung ist der Gerätezustand sorgfältig zu prüfen. Es ist sicherzustellen, dass der Kühlaufsatz während des Transports nicht beschädigt wurde. Alle entdeckten Beschädigungen sind unverzüglich der Spedition anzumelden. Es ist untersagt die Verpackung der Geräts mit scharfen Gegenständen zu öffnen, um einer Beschädigung des Kühlaufsatzes vorzubeugen. Die Gerätebeine, bzw. die Metallbefestigungen (sollte das Gerät auf einem Granitblatt montiert werden), sind anzubringen. Mit Hilfe der regulierbaren Gerätebeine (die ein- oder ausgeschraubt werden können, um Ihre Länge nach Bedarf anzupassen) ist der Kühlaufsatz auszurichten. Die Sicherheitsfolie ist von den inneren und äußeren Geräteelementen zu entfernen. Es ist untersagt bei diesen Vorgängen jegliche Metallgegenstände zu verwenden.

5.2. Elektrischer Anschluss

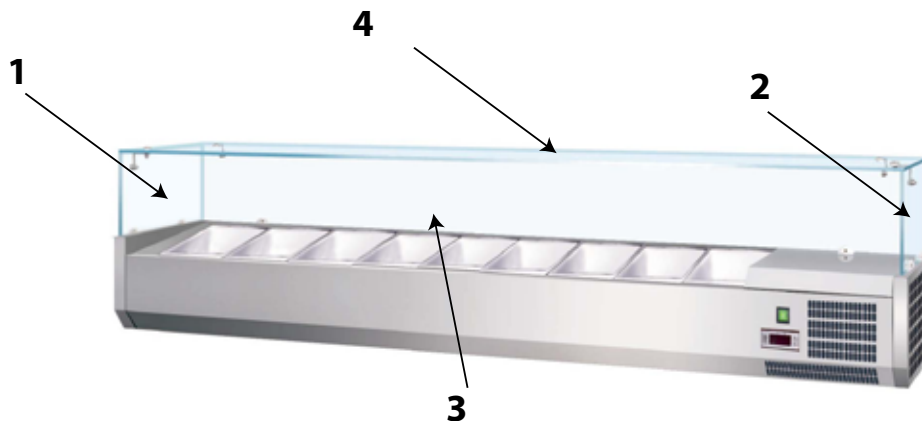
Vor der Durchführung des elektrischen Anschlusses ist sicherzustellen, dass die Spannungswerte des Geräts den Spannungswerten an der Anschlussstelle entsprechen. Die Spannungs- und Frequenzwerte wurden am Typenschild des Kühlaufsatzes (angebracht am hinteren Teil des Geräts) angegeben. Eine Toleranz von +/- 10% ist akzeptabel.

ACHTUNG! Es ist strengst untersagt, einen Stecker und eine Steckdose zu benutzen, die nicht sachgemäß geerdet wurden! Die Stromquelle muss mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet werden.

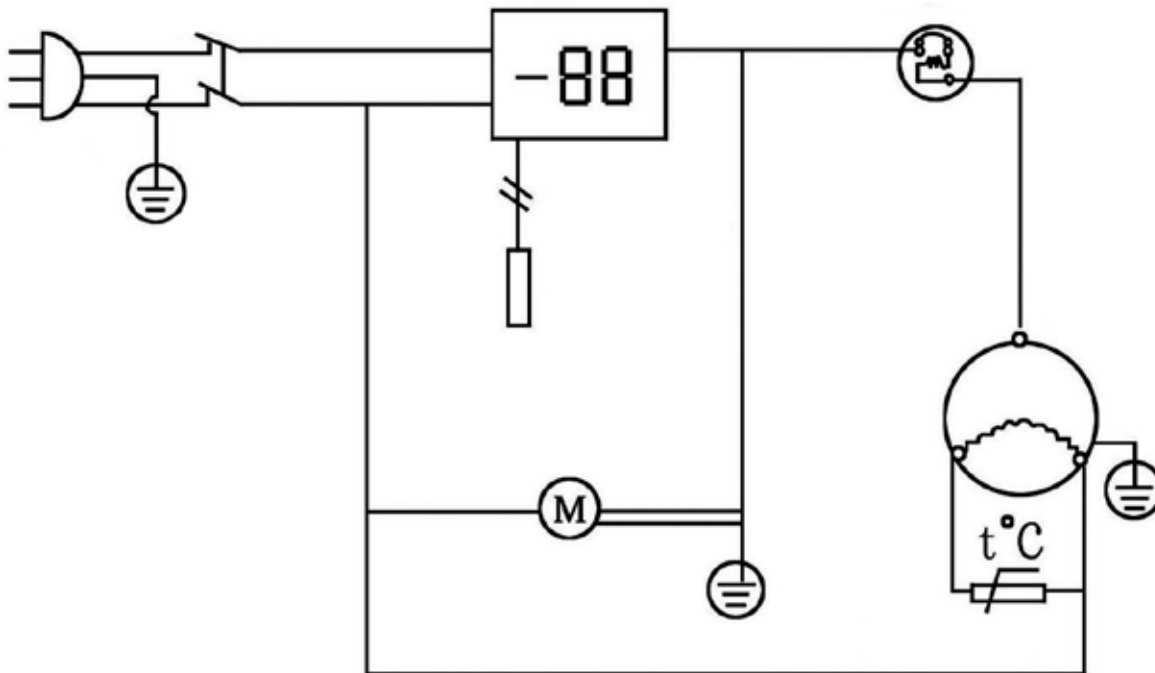
5.3. Montage von Scheiben

Bei der Montage von Glaselementen sind folgende Hinweise unbedingt einzuhalten:

1. Mit Hilfe der Befestigungsschrauben sind die Scheiben 1 und 2 an die Metallkonstruktion zu montieren.
2. Mittels der Metallverbinder ist die Scheibe 3 an die Scheiben 1 und 2 zu montieren.
3. Die Scheibe 4 ist am oberen Teil der gesamten Konstruktion anzubringen.



6. SCHALTPLAN



7. TRANSPORT UND AUFBEWAHRUNG

Das verpackte Gerät darf ausschließlich mit Verwendung eines Gabelstaplers oder eines Palettenhubwagens transportiert werden. Es ist sicherzustellen, dass der Kühlaufsatz auf dem Gabelstapler gleichmäßig positioniert wurde, damit er während des Transport nicht abrutscht. Die Verpackung besteht aus einem Karton und einer Sperrholzplatte, die mit einem Band verbunden wurde. Die internationale Kennzeichnung an der Verpackung beinhaltet Angaben über die Einlagerungs- und Transportinformationen.



TOP

EINLAGERN MIT DEM PFEIL NACH OBEN GERICHTET



FRAGILE
Handle with care

ZERBRECHLICHE WARE

Bei Transport ist äußerste Vorsicht einzuhalten.



**DO NOT
EXPOSE TO
HUMIDITY**

VOR FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN

Angaben zur Stapelung

Während des Transports / der Verlagerung dürfen nicht mehr als 2 Geräte aufeinander gestapelt werden.

8. SYSTEMSTEUERUNG



SET	Sollwert, Parameterwechsel, Vorgaben bestätigen
	Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges
	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert erhöhen
	Der zuletzt gewählte Alarmwert, in Parameterliste scrollen oder den angezeigten Wert senken

Tastenkombinationen



	Tastatur verriegeln oder entriegeln
SET +	Programmirebene betreten
SET +	Programmirebene verlassen

Symbol	Modus	Bedeutung
	ON	Abtauvorgang aktiv
	Blinkt	Abtropfvorgang aktiv
	ON	Verdichter aktiv
	Blinkt	Aktivierung vorbeugt kurze Betriebszyklen (Parameter AC)
	ON	Ventilatorausgang aktiv
	Blinkt	Verzögerung der Ventilatoraktivierung nach dem Abtauvorgang
	ON	Messeinheiten
	Blinkt	Programmirebene
	ON	Messeinheiten
	Blinkt	Programmirebene


8.1. Sollwert einsehen.

1. Einmal kurz die SET-Taste betätigen; der Sollwert wird angezeigt.
2. Nochmals kurz die SET-Taste betätigen oder 5 Sekunden warten, um die Raumtemperatur anzuzeigen

8.2. Sollwert ändern.




1. Die SET-Taste 2 Sekunden gedrückt halten.
2. Der Sollwert wird angezeigt und die LED-Diode „C“ oder „F“ blinkt.
3. Zur Änderung des Sollwerts sollten innerhalb von 10 Sekunden die Tasten  oder  betätigt werden.
4. Den neuen Sollwert speichern, nochmals kurz die SET-Taste 10 Sekunden gedrückt halten.


8.3. Manuelle Aktivierung des Abtauvorganges

Die Taste  für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Dies startet den Abtauvorgang.

8.4. Parameterwerte ändern



Zur Änderung der Parameterwerte sollte Folgendes getan werden:

1. Die SET-Taste und die Taste  mind. 3 Sekunden gedrückt halten (LED-Diode „°C“ oder „°F“ beginnt zu blinken).
2. Den gewünschten Parameter wählen. Die „SET“-Taste betätigen, um die Vorgabe einzusehen .
3. Um den Sollwert zu ändern, sollten die Tasten  oder  betätigt werden.
4. Um den Sollwert und den nächsten Parameter einzusehen, sollte die „SET“- Taste betätigt werden.



Exit: die SET- Taste und die Taste  oder 15 Sekunden ohne Betätigung der Tasten warten.

Achtung: Der Sollwert wird gespeichert, sogar wenn die Parameterebene nach 15 Sekunden verlassen wird.

8.5. Tastatur verriegeln

1. Die Tasten  und  für 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Auf dem Display erscheint die Meldung “OF” und die Tastatur wird dabei verriegelt. Wird eine Taste länger als 3 Sekunden gedrückt gehalten, erscheint auf dem Display die Meldung “OF”.

8.6. Tastatur entriegeln

Die Tasten  und  für 3 Sekunden gedrückt halten, bis auf dem Display die Meldung “on“ erscheint.

9. ALARMMELDUNGEN

Meldung	Ursache	Ausgänge
„P1“	Raumfühler-Fehler	Verdichter-Aausgang je „Cy“ und „Cn“
„P2“	Verdampferfühler-Fehler	Abtauvorgang beendet nach Zeitablauf
„HA“	Hochtemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„LA“	Tieftemperatur-Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„EA“	Externer Alarm	Ausgänge ohne Änderungen
„CA“	Ernsthafter externer Alarm	Alle Ausgänge deaktiviert
„dA“	Türalarm	Erneute Aktivierung des Verdichters und Ventilators

10. CREINIGUNG UND WARTUNG

10.1. Anweisungen zur Durchführung von routinemäßigen Wartungsmaßnahmen

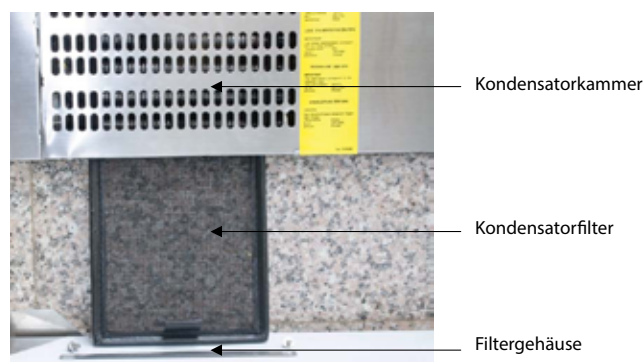
Folgende Anweisungen sind für den Benutzer des Kühlaufsatzes bedacht.

10.2. Reinigung des Geräts

Sowohl vor dem ersten Gebrauch, wie auch vor der Durchführung von routinemäßigen Wartungsarbeiten sind die Kühlkammer und das Zubehör sorgfältig zu reinigen. Dabei ist lediglich ein weicher Lappen und eine Lösung von Wasser mit Geschirrspülmittel zu benutzen. Es ist strengst untersagt während der Reinigung Schmirgelmittel oder Chlor zu verwenden. Anschließend ist das Gerät mit reinen Wasser und einem weichen Lappen abzuwischen. Danach muss die Gerätekammer zum Austrocknen stehen gelassen werden. Sollten sich auf dem Gerät ausgetrocknete Verschmutzungen befinden, sind sie mit einer Lösung von Wasser und Geschirrspülmittel zu befeuchten und anschließend mit einer Plastikschaaber zu entfernen.

10.3. Kondensationsfilter

Um einen ordnungsgemäßen Betrieb und bestmögliche Effizienz des Kühlaufsatzes zu gewährleisten, muss der Kondensationsfilter jede 2-3 Wochen gereinigt werden. Dieser Filter ist an der rechten Seite der Vitrine angebracht, neben der Kondensatorkammer. Das sich unten befindende Filtergehäuse ist abzuschrauben und zu entfernen, anschließend kann der Filter rausgenommen werden. Zur Reinigung ist Druckluft oder eine Bürste anzuwenden.



10.4. Betriebsunterbrechungen

Sollte das Gerät über eine längere Zeitspanne nicht benutzt werden, sind folgende Maßnahmen vorzunehmen:

- Den Kühlaufsatz ausschalten,
- Das Gerät von der Stromversorgungsquelle abschalten
- 4.2. Anweisungen zur Durchführung von fortgeschrittenen Wartungsarbeiten,
- Die unten beschriebenen Anweisungen sind fürs qualifizierte Fachpersonal bedacht.

10.5. Zyklische Maßnahmen

Der Kondensator ist zyklisch mit Verwendung von entsprechenden Werkzeugen (Staubsauger oder eine weiche Bürste) zu reinigen. Es ist zu prüfen, ob der elektrische Anschluss ordnungsgemäß durchgeführt wurde.

II. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät kühlt nicht	Keine Stromversorgung	Überprüfung der Verbindung mit dem Stromversorgungsnetz, die Sicherung und die Stromspannung
		Das Gerät aus- und erneut einschalten
		Kontakt mit Service
Das Gerät funktioniert, aber kühlt nicht richtig	Zu hohe Umgebungstemperatur	Den Raum lüften oder Wärmequellen entfernen
	Der Verflüssiger ist verschmutzt	Den Verflüssiger reinigen
	Es gibt nicht genug Kältemittel	Kontakt mit Service
	Der Ventilator des Verflüssigers funktioniert nicht	Kontakt mit Service

Problem	Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert pausenlos	Der Fühler ist beschädigt	Kontakt mit Service
	Der Thermostat ist beschädigt	Kontakt mit Service
Das Gerät ist laut	Das Gerät hat einen direkten Kontakt mit der Wand oder einem anderen Material.	Das Gerät weit von anderen Gegenständen stellen
	Das Gerät steht nicht stabil auf dem Untergrund	Das Gerät auf einem stabilen Untergrund platzieren
	Das Gerät wurde nicht richtig gerade gestellt	Das Gerät gerade stellen

12. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Nach Ablauf der Nutzungsdauer oder beim Kauf von einem neuen Gerät bei Stalgast können Sie uns Ihr altes Gerät zurückgeben.

Schicken Sie uns das Gerät und eine zuständige Firma wird es nach polnischem Gesetz über Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (Gesetzblatt von 2005, Nr. 180, Pos. 1495) entsorgen.

13. GARANTIE

Unter Haftung des Verkäufers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente.